



8. März 2021

Österreichischer Buchpreis 2021: Jetzt einreichen!

Ab sofort können Verlage bis **19. April 2021** ihre aktuellen Werke für den Wettbewerb einreichen. Der zu vergebende **Österreichische Buchpreis** sowie der **Debütpreis** sind mit insgesamt **45.000 Euro** dotiert. Das **Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport**, der **Hauptverband des Österreichischen Buchhandels** und die **Arbeiterkammer Wien** richten den Preis gemeinsam aus.

Der Österreichische Buchpreis stellt die heimische Literatur in den Mittelpunkt: Der Wettbewerb zielt darauf ab, die **Qualität und Vielstimmigkeit** der **österreichischen Gegenwartsliteratur** zu würdigen und ihr im deutschsprachigen Raum die gebührende Aufmerksamkeit zu garantieren. Im vergangenen Jahr wurde **Xaver Bayer** mit seinem Buch „*Geschichten mit Marianne*“ (Jung und Jung) ausgezeichnet. Der **Debütpreis** ging an **Leander Fischer** für „*Die Forelle*“ (Wallstein Verlag).

Details zur Ausschreibung

Teilnahmeberechtigt sind **Verlage**, die **Mitglieder** im **Hauptverband des Österreichischen Buchhandels**, im **Börsenverein des Deutschen Buchhandels** oder im **Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband** sind. Die Einreichung zum Österreichischen Buchpreis 2021 ist **kostenlos**. Pro Verlag können maximal **zwei Titel österreichischer Autor*innen** aus dem Bereich der Literatur in Form **belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke** eingereicht werden. Diese müssen zwischen **9. Oktober 2020 und 7. Oktober 2021** erschienen sein oder erscheinen. Zudem können **Erstlingstitel** österreichischer Autor*innen aus dem Bereich der Literatur in Form belletristischer, essayistischer, lyrischer oder dramatischer Werke für den **Debütpreis 2021** eingereicht werden, der von der **Arbeiterkammer Wien** gestiftet wird.

Nähere Informationen zu den **Ausschreibungskriterien** finden Sie [hier](#).

Weitere Details zu den **Teilnahmebedingungen** finden Sie [hier](#).

Hier geht es direkt zur [Anmeldung](#).

Die Fachjury

Die Entscheidung über die Auszeichnungen treffen auch in diesem Jahr unabhängige Expert*innen ihres Fachs. Die Jury für den Österreichischen Buchpreis setzt sich 2021 aus **Tilman Eder** (Buchhändler, Buchhandlung Erbkönig), **Walter Grond** (Schriftsteller, Leiter Europäische Literaturtage), **Manuela Reichart** (Literaturkritikerin, WDR), **Daniela Strigl** (Literaturkritikerin und Germanistin, Universität Wien) und **Peter Zimmermann** (Journalist,

ORF) zusammen.

Longlist / Shortlist

Nach Ende der Einreichfrist wählen die Juror*innen unter allen Einreichungen **zehn Werke** für die **Longlist des Österreichischen Buchpreises** sowie **drei Titel** für die **Debütpreis-Shortlist** aus, die beide am **2. September 2021** veröffentlicht werden. Die **fünf** **nominierten Werke der Shortlist** für den Österreichischen Buchpreis werden am **7. Oktober 2021** verkündet.

Preisverleihung zum Auftakt der Buch Wien (10. bis 14. November)

Erst am **8. November**, dem **Abend der Preisverleihung**, erfahren die **fünf Autor*innen der Shortlist** sowie die **drei Autor*innen der Debütpreis-Shortlist**, wem die Auszeichnungen zuerkannt werden. Die Ehrung findet im **Kasino am Schwarzenbergplatz** statt.

Die Preisträgerin oder der Preisträger des **Österreichischen Buchpreises** erhält **20.000 Euro**, die vier anderen Nominierten jeweils **2.500 Euro**. Der **Debütpreis** ist mit **10.000 Euro** dotiert, die beiden weiteren Finalist*innen bekommen ebenfalls **2.500 Euro**.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2021 finden Sie unter oesterreichischer-buchpreis.at. Zusätzliche Infos finden Sie auch auf [Facebook](#). Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht [hier](#) zum Download bereit.



Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels

Rücksprachehinweis:

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Rebecca Eder
Grünangergasse 4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 15 35 11
eder@hvb.at